LOSUNG für den Monat Juni

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

Sprüche 16,24

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

allen Geburtstagskindern im Monat JUNI

Zungenbrecher … kennen Sie .. diese auch? Probieren Sie mal !

Als Anna abends aß, aß Anna abends Ananas.
Als wir noch in der Wiege lagen gab's noch keine Liegewaagen. Jetzt kann man in den Waagen liegen und sich in allen Lagen wiegen.
Wenn der Benz bremst, brennt das Benzbremslicht.
Der bullige Bär in Birnen beißt, der bärtige Bauer Bernhard heißt.
Der dünne Diener trägt die dicke Dame durch den dicken Dreck. Da dankt die dicke Dame dem dünnen Diener, dass der dünne Diener die dicke Dame durch den dicken Dreck getragen hat.
Ein Dutzend nuschelnde Dutzer dutzen nuschelnd dutzende dutzender Nuschler nuschelnd.
Fischer, die als Floßfahrer auf Flussflößen auf Floßflüssen fahren, sind fischende Floßflussflussfloßfahrer.
Montags macht mir meine muntere Mutter mittags meistens Mus.
Es soll vorkommen, daß die Nachkommen mit dem Einkommen nicht mehr auskommen und dann vollkommen verkommen umkommen.
Auf den sieben Robbenklippen sitzen sieben Robbensippen, die sich in die Rippen stippen, bis sie von den Klippen kippen.
Schnecken erschrecken, wenn sie an Schnecken schlecken, weil zum Schrecken vieler Schnecken, Schnecken nicht schmecken.
Es lagen zwei zischende Schlangen zwischen zwei spitzen Steinen und zischten dazwischen.

29614 SOLTAU
Lüneburger Straße 130
V.i.S.d.P.: DER HEIMLEITER
Kostenlos für Bewohner, Mitarbeiter und Freunde der Stiftung
Stiftung Haus Zuflucht gGmbH
☎ 05191-3044 • Fax 05191-15110
http://www.STHZ.de

JUNI 2019

Kiek mol rin

Die Gäste der Buche

Mietegäste vier im Haus
Hat die alte Buche.
Tief im Keller wohnt die Maus,
Nagt am Hungertuche.

Stolz auf seinen roten Rock
Und gesparten Samen
Sitzt ein Protz im ersten Stock;
Eichhorn ist sein Namen.

Weiter oben hat der Specht
Seine Werkstatt liegen,
Hackt und zimmert kunstgerecht,
Dass die Späne fliegen.

Auf dem Wipfel im Geäst
Pfeift ein winzig kleiner
Musikante froh im Nest.
Miete zahlt nicht einer.

Rudolf Baumbach (1840-1905)

TERMINAUSWAHL JUNI 2019

--- Bitte beachten Sie auch die Tages- und Wochenaushänge!----

Wöchentlich wiederkehrende Termine:

Montag:	9.00	SENIORENGYMNASTIK mit Frau KRAHN
Dienstag:	8.45	NORDIC-WALKING-GRUPPE mit Frau KRAHN
	18.30	ANDACHT in der Kapelle
	19.00	KLAUSENABEND
Mittwoch:	9.00	SENIORENGYMNASTIK mit Frau KRAHN
	9.30	ROLLSTUHLFAHRERfahrt zum WOCHENMARKT
	16.00	YOGA im Sitzen mit Frau EMMANN
Donnerstag:	9.00	SENIORENGYMNASTIK mit Frau KRAHN
	10.00	Das HEIMPARLAMENT tagt
	15.00	SENIORENTREFF – Kaffeetrinken im Festsaal
	18.30	ANDACHT in der Kapelle
	19.15	SINGKREIS für ALLE mit Frau PETSCHULL
Freitag:	9.00	SENIORENGYMNASTIK mit Frau KRAHN
	15.00	und am ganzen Wochenende: SFA-SENDUNG
Samstag:	16.00	GOTTESDIENST

… und außerdem im JUNI 2019:

Sa.	**01.**		**Frau HEIN, Nachtwache, gehört heute seit 25 Jahren zu unserem Haus**	
So.	**02.**	**15.00**	**Hausmusik mit Herrn WRIGGE**	**(Glockenhaus)**
Di.	**04.**	**9.00**	**SPARFACHLEERUNG**	
		9.00– 16.00	**MA–Fortbildung: Kinästhetic - Trainingstag**	**(Glockenhaus)**
		10.00	**Plattdüütsche Plauderstünn – snaken, vertellen,vörleesen mit Gerd CHRISTOFFER**	**(Glockenhaus)**
		18.00	**MA–Fortbildung: Brandschutz / Nachtwachen**	**(Kaminzimmer)**
		18.30	**NACHTWACHENGESPRÄCH**	**(Kaminzimmer)**
		19.00	**KLAUSENABEND mit den „NEUEN ALTEN“ des MTV-Soltau heute mit Familie ELFERS und Herrn KEMPER am Akkordeon**	**(Wintergarten)**
Mi.	**05.**	**11.15**	**DDH Sodexho Reinigungs-Gespräch**	**(Klause)**
		13.15	**MA-BESPRECHUNG**	**(Cafeteria Gartenhaus)**
Do.	**06.**	**10.00**	**Es tagt das HEIMPARLAMENT (Speiseplanberatung)**	**(Cafeteria)**
		15.00	**- 21.00 Menschen im Gesundheitswesen (Herr AEVERN)**	**(Kaminzimmer)**
		15.45	**Oldies und Countrymusik mit IPPI**	**(Festsaal)**
Sa.	**08.**	**15.30**	**Klassikkonzert mit Herrn WEBER am Klavier KEIN Gottesdienst**	**(Wintergarten)**
So.	**09.**	**10.00**	**PFINGSTGOTTESDIENST**	**(Kapelle)**
Mo.	**10.**		**PFINGSTMONTAG**	
Di.	**11.**	**10.00**	**WOHNBEREICHSLEITUNGSKREIS mit KÜCHENGESPRÄCH Fa. DDH SODEXO**	**(Kaminzimmer)**
		13.00 – 13.45	**MA – Fortbildung: mit Herrn BONNKE Brandschutz im Wohnbereich GLH/DTH/WB 3-5**	**(Glockenhaus)**
		15.00	**Hausmusik mit Herrn Wrigge am Klavier**	**(Wintergarten)**
		19.00	**KLAUSENABEND mit den „NEUEN ALTEN“ des MTV-Soltau heute mit Frau ARTSCHWAGER und Frau WILKE**	**(Klause)**
Mi.	**12.**	**13.00 – 13.45**	**MA – Fortbildung: mit Herrn BONNKE Brandschutz im Wohnbereich GH / Zst.**	**(Gartenhaus)**
Do.	**13.**	**11.00**	**- 18.00 F L O H M A R K T**	
		13.15 – 15.15	**MA – Fortbildung: UVV - Lifter**	**(Gartenhaus)**
		15.45	**Bunter Nachmittag mit Herrn BURMEISTER am Akkordeon**	**(Festsaal)**
Fr.	**14.**	**15.00**	**- 17.00 Der BLINDENVEREIN tagt bei uns**	**(Klause)**
Sa.	**15.**	**16.00**	**GOTTESDIENST mit ABENDMAHL**	**(Kapelle)**
So.	**16.**	**15.00**	**Hausmusik mit Herrn WRIGGE**	**(WB 8)**
Mo.	**17.**	**13.00 – 13.45**	**MA – Fortbildung: mit Herrn BONNKE Brandschutz im Wohnbereich 6-8**	**(WB 6-8)**
		15.00	**Treffen des CLUB-KREATIV „Erdbeerzeit“ mit Frau Baumann und Frau Raatz**	**(Cafeteria GH)**
		17.00	**Aufsichtsratssitzung der DDH gGmbH**	**(Cafeteria)**
		17.45	**Gesellschafterversammlung der DDH gGmbH**	**(Cafeteria)**
		18.30	**Aufsichtsratssitzung der Stiftung Haus Zuflucht gGmbH und anschl. tagt das KURATORIUM**	**(Cafeteria)**
Di.	**18.**	**9.00– 16.00**	**MA–Fortbildung: Kinästhetic - Trainingstag**	**(Glockenhaus)**
		19.00	**KLAUSENABEND mit den „NEUEN ALTEN“ des MTV-Soltau mit Frau MEYER und Herrn KÜSEL**	**(Klause)**
Mi.	**19.**	**13.15– 15.15**	**MA–Fortbildung: Expertenstandard Ernährungsmanagement**	**(Seminarräume)**
Do.	**20.**	**10.00**	**Es tagt das HEIMPARLAMENT (Hausreinigungs-Besprechung)**	**(Cafeteria)**
		15.00	**- 21.00 Menschen im Gesundheitswesen (Herr AEVERN)**	**(Kaminzimmer)**
		15.45	**Bunter Nachmitttag mit den DIXIE STOMPERS**	**(Festsaal)**
Fr.	**21**	**10.00**	**HEILIGE MESSE für ALLE**	**(Kapelle)**
	.	**14.00**	**Ausflug mit dem CLUB-KREATIV nach Breidings Garten**	**(Haupteingang)**
Di.	**25.**	**13.00 – 13.45**	**MA – Fortbildung mit Herrn BONNKE Brandschutz im Wohnbereich FH**	**(Fichtenhaus)**
		15.00	**Hausmusik mit Herrn Wrigge am Klavier**	**(Wintergarten)**
		19.00	**KLAUSENABEND mit den „NEUEN ALTEN“ des MTV-Soltau heute mit Herrn RAECK und Herrn SOMMER**	**(Klause)**
Do.	**27.**		**. . . . . Siebenschläfer . . . . . .**	
			«Wenn die Siebenschläfer Regen kochen, so regnet's sieben ganze Wochen.»	
		13.15– 15.15	**MA–Fortbildung: mit Frau WENDEBOURG Expertenstandard - Mobilität**	**(Seminarräume)**
		15.45	**Bunter Nachmitttag mit der Tanzgruppe „BLOß TO’N SPAß“**	**(Festsaal)**
Fr.	**28.**	**9.00**	**Gesellschafterversammlung der Diakoniestationen**	**(Kaminzimmer)**
So.	**30.**	**15.00**	**Hausmusik mit Herrn WRIGGE am Klavier**	**(GH-KuPf)**

Wörter unter der Lupe: Ab durch die Mitte

Umgangssprachlich: schnell fort! – los! – vorwärts!- Nichts wie weg hier!
Diese Aufforderung stammt aus der Sprache des Theaters. Hier sind Bühnenanweisungen wie „ab nach rechts“ und „ab nach links“ für die Schauspieler ebenso gebräuchlich wie „ab durch die Mitte“.

G R O ß D R U C K:
Kennen Sie Bewohner, denen die Schrift zu klein ist? Sprechen Sie sie an. Die „Kiek mol rin“ ist an der Rezeption auch im Großdruck erhältlich!

„Gewonnen !!!“

Bei einem Preisrätsel im vergangenen November wurden unsere BewohnerInnen gefragt: „Welche Kräuter sind das hier?“ Aufgebaut war im Speisesaal ein kleiner Kräutergarten, von dem man die Blätter probieren und bestimmen sollte. Das war nicht ganz einfach, aber Herr Salzmann, unser Küchenchef, machte den Senioren Mut: „Das schafft ihr, … und es gibt ja auch etwas zu gewinnen!“
Die TeilnehmerInnen haben es geschafft, und wie …! Anfang Mai war die Siegerehrung, unser Haus hatte ein schönes Kräuterbeet gewonnen und die Übergabe wurde mit Sekt, Brötchen und Kuchen auch gebührend gefeiert. Nun steht das Hochbeet erst einmal im Wintergarten. Die Kräuter können von den BewohnerInnen genutzt werden, oder man probiert mal an den Blätter, was da eigentlich alles so wächst.

Herr Freier (2.v. l.) von der Firma ***Sodexo*** übergibt das Kräuterhochbeet an einige unserer Bewohnerinnen. (re. Herr Salzmann, unser Betriebsleiter der Firma ***Sodexho***)

Zu Besuch bei Spindlers Hoffest

Den ganzen Tag fuhren der Rollstuhlbus und der Hausbus von Haus Zuflucht zum Spindlers Hof und wieder zurück und beförderten Senioren zu einem besonderen Hoffest in den Südwesten von Soltau. Das Fest - leider war das Wetter nicht besonders - begann mit einem Scheunengottesdienst, zu dem schon einmal viele von uns dabei sein wollten. Danach eine kleine Pause, die man sich mit einem Bummel, vorbei an den aufgebauten Ständen, verkürzen konnte. Wer mochte, konnte Blumen kaufen oder das gute Salz der Soltauer Salzsieder. Danach gab es Mittagessen: leckere Spargelcremesuppe oder für die ganz Hungrigen einen Spargelteller – lecker! Danach ging es auf den Bauernhof: freilaufende Hühner, Schafe, Kühe oder alte Trecker konnten besichtigt werden; eher für Kinder war das Pferdereiten. Toll, dass viele MitfahrerInnen alte Bekanntschaften aus der Landwirtschaft wiedertrafen. Wer dann noch mochte, konnte sich ein leckeres Eis gönnen, und dann ging es wieder zurück nach Hause. Der so gestaltete Ausflug klappte auch für ganz viele Rollstuhlfahrer hervorragend:
Dank an Mitarbeitende und Grüne Damen!

Ein schöner Gottesdienst ..

… und danach das leckere Mittagessen!

„Schade – zum letzten Mal !“

Nach weit über 20 Jahren endete im April bei uns im Haus der Kassenservice der Sparkasse, (das genaue Datum, wann dieser Service erstmals angeboten wurde, konnten wir nicht mehr herausbekommen). Zweimal im Monat, zuletzt dienstags um 10 Uhr hatte sich vor unserer Bibliothek eine lange Sitzschlange gebildet. Dort warteten die Sparkassenkunden unter unseren Bewohnern auf Frau Oelfke oder Frau Voigt von der Kreissparkasse. Vor die Fenster der Bibliothek kam ein Sichtschutz, und dann konnte man sich kompetent beraten lassen, Geld abheben oder Überweisungen tätigen. „Das war ein toller Service. So sparte ich mir den Weg zur Filiale und wurde sehr persönlich beraten“, schwärmten die Kunden von dem Angebot. Schon länger angekündigt, läuft diese Betreuung nun leider aus.
Wir bedankten uns mit viel Lob und mit Blumen bei den Sparkassenmitarbeiterinnen – und der Sparkassenleitung.
„Schade, dass es nicht mehr weitergehen kann, aber kostbar, dass es dieses Angebot so lange in unserem Haus geben konnte.“

Frau Oelfke im Kreise ihrer treuen Kunden

Wir haben einen neuen Heimbeirat !

Am 4. April war die Wahl. 14 KandidatInnen traten zur Wahl an – Ihnen allen dafür herzlichen Dank - 9 gewählte SeniorInnen bilden nun unseren neuen Heimbeirat, der sich als Vertretung für die Belange unserer Bewohnerschaft einsetzt. In der Regel trifft sich nun der Beirat einmal im Monat, um Wünsche, Anregungen und Klagen zu erörtern. An einem weiteren Monatstermin mit der Hausleitung werden diese Punkte dann diskutiert.
Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
wenden Sie sich bei eigenen Themen gern an Ihre Bewohnervertretung.
Wir freuen uns über diesen sehr engagierten Heimbeirat und wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrem Tun.

Von o. l. nach u.r.:
Frau Splettstößer, Frau Menke, Herr Blümke, Frau Mönkeberg (1.Vorsitzende), Frau Dreier, Frau Henkel, Frau Meier, Frau Demski und Frau Meyer-Keilich.

„Unsere Fahrt ins Blaue“ – Reisebericht

Alle im Bus angekommen, einen Platz gefunden, - begrüßten wir den Mai angemessen mit „Grüß Gott, du schöner Maien ..!“
Die Fahrt stand unter dem Motto „Lüneburger Heide im Wandel“. Erste Station war das Walderlebnis- und Waldpädagogik-Zentrum *Ehrhorn*. Hier ist ein ehemals landwirtschaftlicher Betrieb in der Lüneburger Heide zu einem Waldwirtschaftshof umgewandelt worden, als es mit der reinen Landwirtschaft bei kargem Erlös schwierig wurde. Nun gibt es ringsum eine der größten Waldflächen Deutschlands. Dazu ist hier eine Informationsstätte mit Übernachtungsmöglichkeiten und Seminarangeboten entstanden. Weiter gings Richtung Behringen, vorbei an vielen, durch den trockenen Sommer und Borkenkäferbefall geschlagenen, Bäumen. Hier besuchten wir den Rosenhof, früher eine alte Bauernstelle, heute ein Reiterhof. Ross und Reiter können dort in gepflegter Anlage Reiterurlaub machen; so kam Tourismus auf den Hof.
Die Kommune Bispingen investierte kräftig in ihr Tourismusgebiet, das wir als nächstes besuchten. Der Snow-Dome, eine große Halle zum ganzjährigen Skilaufen, das auf dem Kopf stehende Haus, ein großes Labyrinth-Gelände, eine neue Trampolinhalle und nun auch noch ein Riesenrad locken als Attraktionen Menschen an, hier ihren Urlaub zu verbringen.
Schließlich führte uns die „Fahrt ins Blaue“ durch die wunderschöne, nun schon kräftig grüne Natur zum Heidepark. Menschentrauben vor den Kassenhäuschen, die Parkplätze randvoll. Unser Ziel war aber, vorbei am Erlebnishotel, das Heidepark-Camp, in dem Touristen in kleinen Ferienhäusern aus Holz direkt neben dem Heidepark Unterkunft bekommen können.
Wir erhielten einen guten Einblick in den Nutzungswandel landwirtschaftlicher Flächen; Betriebe haben sich, um zu überleben, auf besondere Erzeugnisse spezialisiert. Freizeitparks, von denen in der Lüneburger Heide mit unterschiedlichen Angeboten etliche vorhanden sind, wurden zu Tourismusmagneten, und damit zum Ausdruck des Wandels.
Vielen Dank allen Machern der „Fahrt ins Blaue“ für die kenntnisreichen Erläuterungen und die liebevolle Betreuung.
Und nach der Fahrt erwartete uns, als kulinarische Köstlichkeit, von unseren Küchen-MitarbeiterInnen vorbereitet, der erste Spargel des Jahres.
Was für ein schöner 1.Mai !

Eine Bewohnerin

Es geht weiter….

Im letzten Jahr haben wir erstmalig am „Erasmus Programm“ teilgenommen. Das Erasmus-Programm ist ein Förderprogramm der Europäischen Union. Sein Name erinnert an Erasmus von Rotterdam, einen europäisch gebildeten Humanisten der Renaissance.
Über dieses Programm können Auszubildende in Europa einen Einblick in andere Länder und deren Ausbildungen gewinnen. Das lässt Europa zusammenwachsen. Das führt auch dazu, sich die Ausbildungen mal genauer anzuschauen und darüber auch in den Austausch zu kommen. Denn nicht nur die Auszubildenden, sondern auch die Anleiter/Lehrer fahren in die Länder und erhalten dort vor Ort Informationen zu den Ausbildungen und den verschiedenen Wegen, um ins Berufsleben einzusteigen.
Im April hatten wir drei Finninnen hier im Haus: Laura Piiroinen, Minttu Juulia Pihlajamäki, Venla Mikola mit ihrer Begleitperson Frau Outi. Zwei junge Männer gehörten mit zur Truppe aus Finnland, die haben sich in den 14 Tagen Harry Brot angeschaut.
Im Austausch lernten alle Seiten nicht nur den Beruf sondern auch die Institutionen, die Organisation, die Strukturen und nicht zuletzt auch Gewohnheiten und Ansichten kennen. Die Sprache ist eine Herausforderung für beide Seiten gewesen. Aber wenn man sich auf ein solches Projekt einlässt, lernt man plötzlich auch Ressourcen bei Mitarbeitern kennen, von denen man im alltäglichen Umgang gar nichts wusste. So hat beispielsweise Dagmar Baumann in perfektem Englisch für viel Hilfe und Aufklärung manch merkwürdiger Situation sorgen können.

Wir freuen uns, Teil dieses europäischen Programms zum Austausch und zur Förderung junger Menschen in Ausbildung zu sein.

„Unsere“ drei Finninnen (rechts) mit ihrer Lehrerin und zwei Praktikanten (die bei Harry-Brot lernten) – hier beim Shoppen in Hannover.

Unsere „Fahrt ins Blaue“ am 1. Mai

Unter dem Motto „Lüneburger Heide im Wandel der Zeit“
wurde es eine schöne und informative Ausfahrt!

Frau von Ginneken erzählte über Land und Leute

Unser Bus … gefüllt mit Vorfreude

…. auf grüne Landschaften

Riesenrad in Bispingen

Mailieder, …
gibt es ja so viele!

Walderlebnis-Zentrum Ehrhorn…
… mit Wildschwein zum Füttern

„Alles blüht !“